



ST. JOSEFSKRANKENHAUS
H E I D E L B E R G

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

St.Josefskrankenhaus GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 05.10.2015 um 12:02 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	Seite 07
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	Seite 09
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	Seite 09
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	Seite 10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	Seite 10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	Seite 10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	Seite 10
A-6	weitere nicht-medizinisch Leistungsangebote des Krankenhauses	Seite 11
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	Seite 12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	Seite 12
A-8.1	Forschung und akademische Lehre	Seite 12
A-8.2	Ausbildung in anderen Heilberufen	Seite 13
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	Seite 13
A-10	Gesamtfallzahlen	Seite 13
A-11	Personal des Krankenhauses	Seite 13
A-11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 13
A-11.2	Pflegepersonal	Seite 14
A-11.3	Spezielles therapeutisches Personal	Seite 14
A-12-	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	Seite 15
A-12.1	Qualitätsmanagement	Seite 15
A-12.2	Klinisches Risikomanagement	Seite 15
A-12.3	Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:	Seite 17
A-12.4	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	Seite 18
A-13	Besondere apparative Ausstattung	Seite 20
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	
B-[1]	Innere Medizin	Seite 21
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 21
B-[1].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	Seite 22
B-[1].3	medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 22
B-[1].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /Fachabteilung	Seite 24
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 24
B-[1].6	Diagnosen nach ICD	Seite 24
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	Seite 27
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Seite 30
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Seite 31
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	Seite 31
B-[1].11	Personelle Ausstattung	Seite 31
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 31
B-[1].11.2	Pflegepersonal	Seite 32
B-[1].11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Seite 32

B-[2]	Allgemeine Chirurgie	Seite 33
B-[2].1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 33
B-[2].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	Seite 33
B-[2].3	medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 34
B-[2].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /Fachabteilung	Seite 35
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 35
B-[2].6	Diagnosen nach ICD	Seite 35
B-[2].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	Seite 39
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Seite 42
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Seite 42
B-[2].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	Seite 43
B-[2].11	Personelle Ausstattung	Seite 43
B-[2].11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 43
B-[2].11.2	Pflegepersonal	Seite 44
B-[2].11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Seite 45
B-[3]	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Seite 46
B-[3].1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 46
B-[3].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen	Seite 46
B-[3].3	medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 47
B-[3].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /Fachabteilung	Seite 47
B-[3].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 48
B-[3].6	Diagnosen nach ICD	Seite 48
B-[3].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	Seite 51
B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Seite 54
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Seite 55
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	Seite 55
B-[3].11	Personelle Ausstattung	Seite 56
B-[3].11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 56
B-[3].11.2	Pflegepersonal	Seite 56
B-[3].11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Seite 57
B-[4]	Intensivmedizin	Seite 58
B-[4].1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 58
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	Seite 58
B-[4].3	medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 59
B-[4].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /Fachabteilung	Seite 59
B-[4].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 59
B-[4].6	Diagnosen nach ICD	Seite 59
B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	Seite 62
B-[4].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Seite 65

B-[4].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Seite 65
B-[4].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	Seite 65
B-[4].11	Personelle Ausstattung	Seite 65
B-[4].11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 65
B-[4].11.2	Pflegepersonal	Seite 66
B-[4].11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Seite 66
B-[5]	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Seite 67
B-[5].1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 67
B-[5].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	Seite 67
B-[5].3	medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 68
B-[5].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /Fachabteilung	Seite 68
B-[5].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 69
B-[5].6	Diagnosen nach ICD	Seite 69
B-[5].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	Seite 70
B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Seite 71
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Seite 71
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	Seite 71
B-[5].11	Personelle Ausstattung	Seite 71
B-[5].11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 71
B-[5].11.2	Pflegepersonal	Seite 72
B-[5].11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Seite 72
B-[6]	Radiologie	Seite 73
B-[6].1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 73
B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten	Seite 73
B-[6].3	medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 74
B-[6].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /Fachabteilung	Seite 74
B-[6].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Seite 75
B-[6].6	Hauptdiagnosen nach ICD	Seite 75
B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	Seite 75
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Seite 75
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Seite 75
B-[6].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	Seite 76
B-[6].11	Personelle Ausstattung	Seite 76
B-[6].11.1	Ärzte und Ärztinnen	Seite 76
B-[6].11.2	Pflegepersonal	Seite 76
B-[6].11.3	Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	Seite 77
C	Qualitätssicherung	Seite 78
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	Seite 78
C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate	Seite 78
C-1.2	Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL	Seite 79
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	Seite 92

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	Seite 93
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	Seite 93
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	Seite 93
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur QS nach § 137 Abs. 1Satz 1 Nr. 2 SGB V	Seite 93
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	Seite 94

Einleitung



Abbildung: Abbildung: St. Josefskrankenhaus / Heidelberg

Einleitung

Die St. Josefskrankenhaus Heidelberg GmbH ist ein traditionsreiches, freigeinnütziges Akutkrankenhaus der erweiterten Grund- und Regelversorgung. Gesellschafter ist der Orden der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Freiburg. Durch sein breites und interdisziplinär vernetztes medizinisches Angebot leistet das St. Josefskrankenhaus einen wichtigen Beitrag zur regionalen Grundversorgung. Das St. Josefskrankenhaus feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Basierend auf dieser langjährigen Erfahrung der medizinischen und pflegerischen Versorgung vieler Patienten aus Heidelberg und Umgebung entwickelt das St. Josefskrankenhaus seine Angebote stetig weiter.

Im St. Josefskrankenhaus lassen sich jährlich etwa 21.000 Menschen behandeln und es kommen cirka 600 Kinder zur Welt. Das Haus mit 234 Betten hat sechs Abteilungen: Chirurgie mit den Fachgebieten Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie, Innere Medizin mit den Abteilungen Kardiologie und Angiologie sowie Gastroenterologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Radiologie sowie Anästhesie. Darüber hinaus gibt es eine 2008 neu errichtete Intensivstation, einen 2011 neu eröffneten Operationstrakt mit integrierter Abteilung für ambulantes Operieren, eine Diabetestagesklinik mit 15 Plätzen und eine interdisziplinäre 24-Stunden-Notfallambulanz. Eine Zweigstelle des bekannten Labor Limbachs ist rund um die Uhr in unserem Haus tätig und führt sämtliche Untersuchungen sofort durch.

Besondere Schwerpunkte des St. Josefskrankenhauses sind die Untersuchung des Herzens mit dem Kernspintomografen und im Herzkatheterlabor, die Diabetologie, die endoskopischen Behandlungen von Magen und Darm, die interventionelle Radiologie, die Viszeral- und periphere Gefäßchirurgie sowie die

organerhaltende Behandlung von Myomen. Ergänzt wird das Angebot durch eine HNO-Belegabteilung und unsere Kooperationspartner von teilweise überregionalem Ruf. Sie implantieren bei uns unter anderem künstliche Hüft- und Kniegelenke, operieren in der Hand- und Fußchirurgie und decken viele Bereiche der Wirbelsäulen Chirurgie ab. Gemeinsam haben wir im Jahr 2015 das Endoprothetikzentrum Sportopaedie St. Josefskrankenhaus hier am St. Josefskrankenhaus gegründet.

Durch kurze Wege im Haus und durchdachte Arbeitsabläufe können unsere einzelnen Abteilungen eng und fachübergreifend zusammenarbeiten - getreu dem Leitbild „Gemeinsam handeln“. So lassen sich unnötige und belastende Doppeluntersuchungen vermeiden und Diagnose und Therapie optimal abstimmen.

Die Sorge um die Qualität der Behandlung und das Wohlbefinden unserer Patienten und Mitarbeiter ist ein Anliegen mit langer Tradition im St. Josefskrankenhaus. Über hundert Jahre lag sie in den Händen der Ordensschwester. Aufgrund der zunehmenden Professionalisierung der Qualitätssicherung - verbunden mit ständig steigenden Anforderungen - wurde im Jahr 2001 ein eigenes Referat für Planung und Qualitätsmanagement im Haus eingerichtet. Das Qualitätsmanagement unterstützt die qualitätssichernden Maßnahmen im Haus über interne Überprüfungen und Begleitung von Veränderungsprojekten. Dazu gehören u.a. die Koordination und Optimierung von Abläufen wie z.B. der Untersuchung und Behandlung von Patienten, Maßnahmen zur Patientensicherheit im Bereich des Risikomanagements, die Erfassung von Patientenzufriedenheit und die Umsetzung eines strukturierten Beschwerdemanagements. Die Basis und den Ausgangspunkt aller konkreten Qualitätsziele bildet dabei unser Leitbild mit seinen christlichen Werten.

Vinzenz von Paul, Gründer des Ordens, sah in der Zuwendung zum kranken Mitmenschen eine besondere Aufgabe und Verpflichtung. Sein christlicher Glaube ließ ihn den ganzen Menschen sehen und nicht nur den zu behandelnden „Fall“. Dieses Versprechen möchten die Mitarbeiter des St. Josefskrankenhauses Tag für Tag einlösen, und so ist das Anliegen eine am Wohlergehen unserer Patienten ausgerichtete, christlich geprägte und dabei qualitätsgesicherte medizinische und pflegerische Versorgung.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Bernhard Hofmann	Leiter des Referats für Planung und Qualitätsmanagement	06221 526465	06221 526960	qualitaetsmanagement@st.josefskrankenhaus.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Manfred Albrecht	Geschäftsführer	06221 526946	06221 526959	m.albrecht@st.josefskrankenhaus.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.vinzentinerinnen-freiburg.de	Homepage des Krankensesträgers

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260820499

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Josefskrankenhaus Heidelberg GmbH

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Postanschrift:

Landhausstrasse 25

Postfach 00

69115 Heidelberg

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Privatdozent Dr. med.	Erhard	Siegel	Ärztlicher Direktor	06221 / 526880	06221 / 526700	e.siegel@st.josef skrankenhaus.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Kirsten	Funk	Pflegedirektorin	06221 / 526946	06221 / 526969	k.funk@st.josefs krankenhaus.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Manfred	Albrecht	Geschäftsführer	06221 / 526946	06221 / 526959	m.albrecht@st.j osefskrankenhau s.de

A-2 Name und Art des Krankenhasträgers

Name:

Orden der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	unterstützendes Angebot für alle stationären Patienten durch die Krankengymnastische Abteilung
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	dem Krankenhaus ist das stationäre Hospiz Louise angegliedert;
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	unsere Krankengymnasten sind in Bobath-Therapie ausgebildet und bieten dies den Patienten an
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Angebot für alle Patienten im Haus
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	dezentrale Struktur des Entlassmanagements mit Ansprechpartnern vor Ort und im Kliniksozialdienst
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	organisiert über den Hebammentreff
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot für alle Patienten über die Krankengymnastikabteilung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Angebot für alle Patienten durch eigene Abteilung Krankengymnastik
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	offene Kurse im Rahmen der betrieblichen Bildung
MP36	Säuglingspflegekurse	organisiert über den Elterntreff am St. Josefskrankenhaus
MP37	Schmerztherapie/-management	Angebot für Patienten durch die Abteilung Anästhesie und externe Schmerztherapeuten
MP63	Sozialdienst	drei Sozialarbeiterinnen beraten die Patientinnen und Patienten des Krankenhauses
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Durchführung von Herztagen, Diabetikertage, Schmerztherapieinformationstag... am gesamten Krankenhaus
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	Beratungsgruppen für MRSA-Patienten, Tracheostoma-Patienten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Tages- und Mehrtageseschulungen für Menschen mit Diabetes Typ 1 und Typ 2 sowie zur ICT und Insulinpumpentherapie
MP43	Stillberatung	über die Hebammen / Kinderkrankenschwestern mit spez. Stillberaterinnenausbildung
MP45	Stomatherapie/-beratung	postoperative Beratung durch kooperierende Stomatherapeuten
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Versorgung und Beratung durch kooperierenden Orthopädietechniker
MP51	Wundmanagement	Service für alle Patienten mit schwierigen Wunden durch ausgebildete Wundmanager
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	enge Zusammenarbeit mit kirchlichen Sozialstationen und den caritativen Einrichtungen in der Umgebung von Heidelberg

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Tag und Nacht ist die Kapelle auf der Ebene 4 für Sie geöffnet
NM01	Aufenthaltsräume			im Gesamtkrankenhaus für jede Fachabteilung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			für jede Fachabteilung auf Wunsch möglich
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Besucher			z.T. durch einen ehrenamtlichen Betreuungsdienst und den Pflegedienst
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		bedside-Fernsehen in den neugestalteten Zimmern
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Fachvorträge der Mediziner im Schwerpunkt Diabetes, Kardiologie und Geburtshilfe
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer			auf Anfrage bei Aufnahme möglich (Zugangscodes)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			auf unserer HNO-Abteilung möglich
NM07	Rooming-in			für den Bereich Geburtshilfe und HNO
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		im Nachttisch integriert
NM42	Seelsorge			jederzeit über Funk erreichbar
NM18	Telefon			in jedem Zimmer
NM09	Unterbringung Begleitperson			auf Wunsch und gegen Bezahlung möglich
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			im Bereich des Neubaus in jedem Zimmer
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			für jede Fachabteilung auf Wunsch möglich

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Ausstattung des zentralen Aufzuges im Jahre 2012
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	über interne Dolmetscherliste geregelt
BF24	Diätetische Angebote	über tägliche Erfassung der Essenswünsche und Beratung durch Diätassistentinnen
BF25	Dolmetscherdienst	über interne Dolmetscherliste geregelt
BF09	Rollstuhlgerichtet bedienbarer Aufzug	im gesamten Krankenhaus
BF10	Rollstuhlgerichte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	mehrere Toiletten im Gesamthaus vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerichter Toilette	im gesamten Krankenhaus
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerichter Toilette und Dusche o.ä.	Ausstattung im kompletten Neubau

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	u.a. an der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	siehe www.st.josefskrankenhaus.de unter Klinische Studienabteilung am St. Josefskrankenhaus unter der Leitung von Prof. Dr. Ch. Hasslacher Forschung zu Mikrobiom und Diabetes Mellitus; Prof. Dr. Ch. Hasslacher und PD Dr. E. Siegel Untersuchung zur Prävalenz des Diabetes Mellitus; PD Dr. E. Siegel
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	DUQUE-Studie (Deepening our Understanding für Quality Improvement in Europe) in Zusammenarbeit mit der Universität in Köln und empirische Studie zu " Was ist das Christliche in Einrichtungen der Caritas?" mit Katholischer Hochschule Freiburg

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	66 Ausbildungsplätze an der eigenen Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen - Schule. (siehe auch unter Homepage www.st.josefskrankenhaus.de)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

234 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

8395

Teilstationäre Fallzahl:

160

Ambulante Fallzahl:

11992

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	50,59 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	28,15 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	106,11 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,25 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1,53 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5,88 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	9 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	4 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,5	Diätassistentin für Beratungsleistungen im Krankenhaus
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1	eingesetzt im Bereich der Kardiologie
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	4	eingesetzt im Bereich der Radiologie
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2	Diabetesberaterinnen mit anerkannter Weiterqualifikation
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4	werden im gesamten Krankenhaus auf Anforderung eingesetzt
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,8	auf Anforderung im gesamten Krankenhaus tätig

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,65	Dipl. Sozialarbeiterinnen für das Entlassmanagement, Anschlussheilbehandlungen und Beratungen der Patienten im Haus

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Bernhard Hofmann	Leitung Qualitätsmanagement	06221 526465		qualitaetsmanagement@st.josefskrankenhaus.de

12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Krankenhausleitung (Geschäftsführung / Ärztlicher Direktor / Pflegedirektorin) und Leitung Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums:

bei Bedarf

12.2 Klinisches Risikomanagement:

12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:

12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Medizinisches Notfallmanagement im St. Josefskrankenhaus 2014-07-01
RM05	Schmerzmanagement	Schmerztherapie (AN_M1_0011 - AN_M1_0015) 2014-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	Ablaufpfad Sturz (PFLEGE_P1_0002) 2014-12-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusprophylaxe (DekuPr. PFLEGE_P1_1013) 2014-01-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	WHO-OP-Sicherheits-Checkliste (CH_P1_0002) 2014-12-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	WHO-OP-Sicherheits-Checkliste (CH_P1_0002) 2014-12-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	WHO-OP-Sicherheits-Checkliste (CH_P1_0002) 2014-12-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	diverse Pflege und Ablaufstandards 2014-01-01
RM18	Entlassungsmanagement	Ablaufpfad Entlassmanagement 2013-03-01

12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswegigen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

das CIRS-System wurde in 2015 eingeführt!

- bereits umgesetzt in 2014: Einführung der OP-Sicherheitscheckliste
- bereits umgesetzt in 2014: Einführung der Patienten-Sicherheitsarmbändchen

Nummer:	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-07-01
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fernmeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygeniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Medizinerin mit Fachgebiet Hygiene; externe, beratende Tätigkeit mit festem Auftrag

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

2

Kommentar / Erläuterung:

ein Mediziner für die Abteilung Innere Medizin und ein Mediziner für die übrigen Abteilungen

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für

Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Kommentar / Erläuterung:

Pflegekraft mit Fachweiterbildung ; zuständig für das gesamte Krankenhaus

Hygienebeauftragte in der Pflege:

5

Kommentar / Erläuterung:

verteilt auf alle Fachgebiete im Krankenhaus

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
PD Dr med	Erhard	Siegel	Ärztlicher Direktor und Chefarzt Innere Medizin	06221526880		sek-gastroenterologie@st.josefskrankenhaus.de

12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS	Beginn 2015
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	regelmäßige Schulungen und Kontrollen werden gemäß der hauseigenen Leitlinie für Händehygiene durchgeführt
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	Die Ergebnisse werden intern über Schulungen und Im Intranet kommuniziert.
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		regelmäßig über internen Fortbildungskalender und zusätzlich Arbeitsplatzbezogen vor Ort
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Schulungen durch unsere Hygienefachkräfte im Rahmen des internen Fortbildungskalenders

12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Einführung im Jahre 2008. Ablaufplan und Zielsetzung sind dokumentiert im Intranet + QM-Hanbuch

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Dokumentiert im Intranet + QM-Handbuch. Die Auswertung erfolgt halbjährlich und regelmäßige Rückmeldungen ergehen an die Bereichsleitungen.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja
 Kommentar / Erläuterung:
 auch hier über den Ablaufpfad zum Beschwerdemanagement im QM-Handbuch. Dabei folgen wir dem Prinzip "complaint owners" der Beschwerde.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja
 Kommentar / Erläuterung:
 s.o.
 Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja
 Kommentar / Erläuterung:
 Jede Beschwerdeführerin und jeder Beschwerdeführer bekommt eine Rückmeldung. Spätestens eine Woche nach Eingang (schriftlich oder mündlich) der Beschwerde.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja
 Kommentar / Erläuterung:
 Leiter des Referates für Planung und Qualitätsmanagement (Bernhard Hofmann)

URL zum Bericht:
<http://www.st.josefskrankenhaus.de>
 Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Nein
 Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja
 Kommentar / Erläuterung:
 über homepage
 Link zu Kontaktformular:
<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Patientenbefragungen:
 Ja
 Kommentar / Erläuterung:
 regelmäßig an 365 Tagen im Jahr an alle stationäre Patienten
 Link zur Webseite:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>
 Einweiserbefragungen:

Nein
 Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Bernhard	Hofmann	Leitung des Referates für Planung und Qualitätsmanagement	06221526465		qualitaetsmanagemen@st.josefskrankenhaus.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	einschließlich Herz-MRT

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Landhausstrasse 25, 69115 Heidelberg	http://www.st.josefskrankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Erhard Siegel	Chefarzt, Gastroenterologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin	06221 / 526880	06221 / 526885	sek- gastroenterologie@st.j osefskrankenhaus.de
PD Dr. med. Carsten Krüger	Chefarzt, Kardiologie und Angiologie	06221 / 526770	06221 / 526700	sek- krueger@st.josefskrank enhaus.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI00	Tagesklinik Diabetes	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

3732

Teilstationäre Fallzahl:

160

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E11	328	Diabetes mellitus, Typ 2
I50	252	Herzinsuffizienz
I70	146	Atherosklerose
J18	141	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	128	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R29	124	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
I20	102	Angina pectoris
J44	98	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
N17	93	Akutes Nierenversagen
K29	79	Gastritis und Duodenitis
D50	67	Eisenmangelanämie
E10	59	Diabetes mellitus, Typ 1
I10	59	Essentielle (primäre) Hypertonie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	59	Cholelithiasis
K57	54	Divertikulose des Darmes
I21	50	Akuter Myokardinfarkt
I49	49	Sonstige kardiale Arrhythmien
E86	48	Volumenmangel
I11	48	Hypertensive Herzkrankheit
F10	45	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
N30	42	Zystitis
I35	41	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
A09	40	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I25	37	Chronische ischämische Herzkrankheit
K52	37	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
J20	34	Akute Bronchitis
K85	33	Akute Pankreatitis
R55	28	Synkope und Kollaps
Z45	27	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
A41	26	Sonstige Sepsis
K92	26	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
A04	25	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K56	25	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K21	24	Gastroösophageale Refluxkrankheit
D12	23	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I26	23	Lungenembolie
J69	23	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K70	23	Alkoholische Leberkrankheit
A46	22	Erysipel [Wundrose]
I47	21	Paroxysmale Tachykardie
K22	21	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	19	Ulcus ventriculi
K51	19	Colitis ulcerosa
B99	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I67	18	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I80	18	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
N10	18	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N39	18	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I34	17	Nicht-rheumatische Mitralklappenkrankheiten
K83	17	Sonstige Krankheiten der Gallenwege

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I42	15	Kardiomyopathie
I44	15	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
D62	14	Akute Blutungsanämie
F41	13	Andere Angststörungen
K50	13	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
M35	13	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
T78	13	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
D64	12	Sonstige Anämien
N18	12	Chronische Nierenkrankheit
K26	11	Ulcus duodeni
K55	11	Gefäßkrankheiten des Darmes
K59	11	Sonstige funktionelle Darmstörungen
B02	10	Zoster [Herpes zoster]
F45	10	Somatoforme Störungen
G40	10	Epilepsie
G45	10	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J06	10	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K74	10	Fibrose und Zirrhose der Leber
R07	10	Hals- und Brustschmerzen
R50	10	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
Z03	10	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
I27	9	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I63	9	Hirnfarkt
I83	9	Varizen der unteren Extremitäten
M54	9	Rückenschmerzen
T88	9	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A08	8	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
E13	8	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
H81	8	Störungen der Vestibularfunktion
J84	8	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	8	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
M10	8	Gicht
R10	8	Bauch- und Beckenschmerzen
R40	8	Somnolenz, Sopor und Koma

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D68	7	Sonstige Koagulopathien
E46	7	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
F05	7	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
J90	7	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K31	7	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
R63	7	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S06	7	Intrakranielle Verletzung
S72	7	Fraktur des Femurs
D37	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D51	6	Vitamin-B12-Mangelanämie
E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G43	6	Migräne
J45	6	Asthma bronchiale
S22	6	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	685	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	405	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	330	Diagnostische Koloskopie
8-900	272	Intravenöse Anästhesie
3-225	206	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-836	206	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-200	201	Native Computertomographie des Schädels
8-83b	192	Zusatzinformationen zu Materialien
3-222	179	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-605	154	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-800	153	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-607	149	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	131	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-513	126	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-444	124	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-469	118	Andere Operationen am Darm
8-640	68	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-828	66	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-825	64	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
9-401	64	Psychosoziale Interventionen
3-052	63	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-820	62	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-642	61	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-377	61	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
9-500	61	Patientenschulung
8-840	54	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-452	50	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-207	41	Native Computertomographie des Abdomens
3-824	39	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-054	33	Endosonographie des Duodenums
5-378	33	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-203	32	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-837	32	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-220	28	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-449	24	Andere Operationen am Magen
3-604	23	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-896	21	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-390	21	Lagerungsbehandlung
5-431	20	Gastrostomie
5-865	19	Amputation und Exartikulation Fuß
8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-631	18	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	18	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-202	17	Native Computertomographie des Thorax
9-200	16	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-640	15	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-511	15	Cholezystektomie
8-153	15	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-841	15	Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents
1-424	14	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-442	14	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-228	14	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-429	14	Andere Operationen am Ösophagus
5-892	14	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-831	14	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-630	13	Diagnostische Ösophagoskopie
1-844	13	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-802	13	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-399	13	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-152	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-482	12	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-934	12	Verwendung von MRT-fähigem Material
3-055	11	Endosonographie der Gallenwege
3-800	11	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-489	11	Andere Operation am Rektum
8-931	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-205	10	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-273	9	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-797	8	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
3-206	8	Native Computertomographie des Beckens
5-433	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-455	8	Partielle Resektion des Dickdarmes
1-843	7	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-223	7	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	7	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-514	7	Andere Operationen an den Gallengängen
5-572	7	Zystostomie
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-853	6	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-053	6	Endosonographie des Magens
3-221	6	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-806	6	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	6	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-895	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
6-001	6	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-601	5	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-823	5	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
1-711	4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-056	4	Endosonographie des Pankreas
3-13c	4	Cholangiographie
5-451	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-459	4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-192	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-980	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Interdisziplinäre Notfallambulanz		24h stündige Notfallambulanz
AM07	Privatambulanz	Diabetes Ambulanz und Ambulanz zu Gastroenterologie und Endokrinologie		Ambulanz für privatärztliche Leistungen bei PD Dr. Siegel
AM07	Privatambulanz	Kardiologische und Angiologische Sprechstunde		Ambulanz für privatärztliche Leistungen bei PD Dr. Krüger
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulanz Innere Medizin		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	172	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-650	85	Diagnostische Koloskopie
1-444	39	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-440	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-452	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,15 Vollkräfte	185,21091	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	533,14285	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	29,1 Vollkräfte	128,24742	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	3732,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,1 Vollkräfte	1203,87096	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	je Abteilung 2 MitarbeiterInnen mit einer mind. 200stündigen pädagogischen Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement	je Abteilung eine MitarbeiterIn mit Weiterbildung zur Wundexpertin

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[2].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Landhausstrasse 25, 69115 Heidelberg	http://www.st.josefskrankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med . Roderich Bönninghoff	Chefarzt Chirurgie	06221 / 526876	06221 / 526859	sek- chirurgie@st.josefskran- kenhaus.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	auf der interdisziplinären Intensivstation
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Kooperation mit dem Nierenzentrum, Heidelberg
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	Kooperation mit Gemeinschaftspraxis in der ATOS-Klinik; Dr. Polzer, Dr. Boumann; Dr. Berlet
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	neben eigener Fachkompetenz auch eine Kooperation mit der SPORTOPAEDIE in Heidelberg
VO16	Handchirurgie	Kooperation mit Gemeinschaftspraxis in der ATOS-Klinik; Dr. Polzer, Dr. Boumann; Dr. Berlet
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC20	Nierenchirurgie	gutartige und bösartige Nierengeschwulste
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	neben eigener Fachkompetenz auch eine Kooperation mit Herrn Dr. med. Ulrich Rohde; Heidelberg
VC62	Portimplantation	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Wandaussackungen im Schlundbereich, Zwerchfellbrüche, Sodbrennen (Refluxkrankheit)
VC58	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Kooperation mit Herrn Dr.med. Pascal Militzer, Facharzt für Neurochirurgie

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2578

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	304	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S72	181	Fraktur des Femurs
K80	100	Cholelithiasis
I70	98	Atherosklerose
K35	90	Akute Appendizitis
K40	81	Hernia inguinalis
M48	77	Sonstige Spondylopathien
M51	73	Sonstige Bandscheibenschäden
M16	69	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K57	68	Divertikulose des Darmes
S52	68	Fraktur des Unterarmes
S42	55	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K56	46	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M19	44	Sonstige Arthrose
S82	42	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
E11	40	Diabetes mellitus, Typ 2
T82	38	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K52	37	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M20	36	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S32	36	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M21	30	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
L03	29	Phlegmone
K43	28	Hernia ventralis
N18	27	Chronische Nierenkrankheit
L05	26	Pilonidalzyste
S01	26	Offene Wunde des Kopfes
L02	25	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I71	24	Aortenaneurysma und -dissektion
C18	23	Bösartige Neubildung des Kolons
M42	23	Osteochondrose der Wirbelsäule
T81	23	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E04	22	Sonstige nichttoxische Struma
M54	22	Rückenschmerzen
D68	21	Sonstige Koagulopathien
K61	21	Abszess in der Anal- und Rektalregion
T84	20	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S00	18	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S22	18	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
I83	17	Varizen der unteren Extremitäten
M25	15	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M50	14	Zervikale Bandscheibenschäden
S06	14	Intrakranielle Verletzung
K42	13	Hernia umbilicalis
K65	13	Peritonitis
S70	13	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M43	12	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
C20	11	Bösartige Neubildung des Rektums
I74	11	Arterielle Embolie und Thrombose
S13	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S30	10	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
C73	9	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K85	9	Akute Pankreatitis
M86	9	Osteomyelitis
N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
L89	8	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M77	8	Sonstige Enthesopathien
K63	7	Sonstige Krankheiten des Darmes
K64	7	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K81	7	Cholezystitis
M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S80	7	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
E86	6	Volumenmangel
I72	6	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K29	6	Gastritis und Duodenitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M70	6	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
S33	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S76	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S92	6	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
A41	5	Sonstige Sepsis
C44	5	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D17	5	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K60	5	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K91	5	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M47	5	Spondylose
M60	5	Myositis
S83	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
A04	4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C16	4	Bösartige Neubildung des Magens
J93	4	Pneumothorax
K36	4	Sonstige Appendizitis
K50	4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M06	4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M87	4	Knochennekrose
N17	4	Akutes Nierenversagen
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
R29	4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S20	4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M72	< 4	Fibromatosen
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-032	292	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-822	291	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-800	280	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-788	252	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-800	181	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-984	162	Mikrochirurgische Technik
5-820	147	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-836	132	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-83b	128	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-839	114	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-469	111	Andere Operationen am Darm
5-511	106	Cholezystektomie
8-83b	101	Zusatzinformationen zu Materialien
5-786	99	Osteosyntheseverfahren
5-932	99	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	94	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-605	93	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-470	90	Appendektomie
3-607	89	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-831	88	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-836	88	Spondylodese
5-790	83	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-808	82	Arthrodese
5-530	79	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-794	76	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-865	76	Amputation und Exartikulation Fuß

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-793	72	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-854	61	Rekonstruktion von Sehnen
5-892	60	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-200	58	Native Computertomographie des Schädels
5-895	58	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	57	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-831	55	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-787	53	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-916	53	Temporäre Weichteildeckung
5-784	51	Knochentransplantation und -transposition
3-205	49	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-385	49	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-455	45	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-900	45	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-783	43	Entnahme eines Knochentransplantates
8-931	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-203	40	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-399	36	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-394	35	Revision einer Blutgefäßoperation
5-850	35	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	35	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-200	34	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-572	33	Zystostomie
1-632	32	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-206	32	Native Computertomographie des Beckens
3-207	31	Native Computertomographie des Abdomens
8-190	29	Spezielle Verbandstechniken
8-930	29	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-38a	28	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-392	28	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-490	28	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-536	28	Verschluss einer Narbenhernie
5-782	27	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
3-828	26	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-381	26	Endarteriektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-897	26	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-900	26	Intravenöse Anästhesie
8-840	25	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-541	24	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-918	24	Multimodale Schmerztherapie
5-79b	23	Offene Reposition einer Gelenkluxation
8-919	23	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-030	22	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
8-987	22	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-781	21	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-864	21	Amputation und Exartikulation untere Extremität
3-222	20	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-063	20	Thyreoidektomie
5-534	20	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-792	20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-192	20	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-440	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-835	19	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-98c	19	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-840	18	Operationen an Sehnen der Hand
5-852	18	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-839	18	Anderer therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
3-802	17	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-650	16	Diagnostische Koloskopie
5-791	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-056	15	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-549	15	Anderer Bauchoperationen
5-823	15	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-393	14	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-780	14	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-201	14	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-910	14	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-061	13	Hemithyreoidektomie
5-829	13	Anderer gelenkplastische Eingriffe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-543	12	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-796	12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-930	12	Art des Transplantates
5-454	11	Resektion des Dünndarmes
5-859	11	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Chirurgische Ambulanz		innerhalb der interdisziplinären Notfallambulanz
AM08	Notfallambulanz (24h)	Interdisziplinären Notfallambulanz		24h-Notfalldienst für chirurgische und internistische Notfälle
AM07	Privatambulanz	Chirurgische Ambulanz		chirurgische Ambulanz für privatärztliche Leistungen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Chirurgische Ambulanz		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	175	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-530	23	Verschluss einer Hernia inguinalis

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	15	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-787	12	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	12	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-401	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
1-502	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-490	6	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-531	6	Verschluss einer Hernia femoralis
1-586	4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,77 Vollkräfte	219,03143	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	515,60000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,25 Vollkräfte	91,25663	incl. OP-Pflege-Personal
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,75 Vollkräfte	3437,3333 3	Arzthelferin
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	1289,0000 0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	4 Vollkräfte	644,50000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	je Abteilung 2 MitarbeiterInnen mit einer 200stündigen pädagogischen Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement	je Abteilung eine MitarbeiterIn mit Weiterbildung zur Wundexpertin

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[3].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Landhausstrasse 25, 69115 Heidelberg	http://www.st.josefskrankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med Holger Kaufmann	Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 526236		h.kaufmann@st.josefskrankenhaus.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Bolus- und Dauertokolyse
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	mit Durchführung ambulanter Chemotherapien
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	onkoplastische Operationen, Mitglied im Südwestdeutschen Brustzentrum, Durchführung ambulanter Chemotherapien
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Zusammenarbeit mit Diabetesambulanz bei der Betreuung von Patientinnen mit Gestationsdiabetes
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Planung und Durchführung von Myomembolisationen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Radiologie
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	präoperative Markierung nichtpalp. Tumoren
VG05	Endoskopische Operationen	operative Laparoskopie und Hysterektomie
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	Schwerpunkt Myomtherapie, Uteruserhaltende Verfahren, Karzinomchirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie	inklusive TVT ; abdominal-vaginal-chirurgische Operation
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Kooperation mit plastischem Chirurgen Dr. med. Rohde, myokutane Schwenklappen
VG15	Spezialsprechstunde	Sprechstunde zur Geburtsplanung ; Myomsprechstunde

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[3].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1614

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	466	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	99	Dammriss unter der Geburt
O42	76	Vorzeitiger Blasensprung
O34	65	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
D25	57	Leiomyom des Uterus
C50	52	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O26	52	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O80	49	Spontangeburt eines Einlings
O68	38	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
N81	32	Genitalprolaps bei der Frau
N83	29	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O36	25	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O48	24	Übertragene Schwangerschaft

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O63	24	Protrahierte Geburt
O21	23	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D27	21	Gutartige Neubildung des Ovars
P59	19	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
C54	18	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N80	18	Endometriose
N92	18	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O33	18	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O41	14	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O60	14	Vorzeitige Wehen und Entbindung
N84	13	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N95	13	Klimakterische Störungen
O20	13	Blutung in der Frühschwangerschaft
O32	13	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O71	13	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O64	12	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
P05	11	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
O62	10	Abnorme Wehentätigkeit
N70	9	Salpingitis und Oophoritis
O00	9	Extrauterin gravidität
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
O24	8	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O47	8	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
D05	7	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
N76	7	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N85	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O65	7	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O72	7	Postpartale Blutung
O13	6	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O23	6	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
P70	6	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
C53	5	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C56	5	Bösartige Neubildung des Ovars
N73	5	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O69	5	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O75	5	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O82	5	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
P28	5	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P92	5	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
N90	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O06	4	Nicht näher bezeichneter Abort
O61	4	Misslungene Geburtseinleitung
O90	4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
O98	4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O99	4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P08	4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
Z40	4	Prophylaktische Operation
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D26	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
L03	< 4	Phlegmone
N30	< 4	Zystitis
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O14	< 4	Präeklampsie
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O91	< 4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
P07	< 4	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P39	< 4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
Q90	< 4	Down-Syndrom
R33	< 4	Harnverhaltung
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z80	< 4	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	527	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	507	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	247	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-260	242	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	186	Andere Sectio caesarea
9-261	87	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-469	81	Andere Operationen am Darm

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	81	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-738	78	Episiotomie und Naht
8-910	64	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-651	59	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-704	59	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-657	56	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-870	50	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-672	48	Diagnostische Hysteroskopie
5-401	48	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-653	45	Salpingoovariektomie
1-471	40	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-681	37	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-690	36	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-740	34	Klassische Sectio caesarea
5-661	31	Salpingektomie
5-728	27	Vakuumentbindung
5-756	26	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-741	23	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
8-560	22	Lichttherapie
5-932	20	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-983	20	Reoperation
5-541	19	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-702	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-595	15	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-682	15	Subtotale Uterusexstirpation
1-694	11	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-569	10	Andere Operationen am Ureter
1-559	9	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-760	9	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-543	9	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-407	8	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-667	8	Insufflation der Tubae uterinae
8-800	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-931	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	7	Diagnostische Koloskopie
5-665	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-872	7	(Modifizierte radikale) Mastektomie
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-712	6	Anderer Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-877	6	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-892	6	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	6	Temporäre Weichteildeckung
1-472	5	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-399	5	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-467	5	Anderer Rekonstruktion des Darmes
5-549	5	Anderer Bauchoperationen
5-685	5	Radikale Uterusexstirpation
5-695	5	Rekonstruktion des Uterus
5-714	5	Vulvektomie
5-744	5	Operationen bei Extrauterin gravidität
8-900	5	Intravenöse Anästhesie
1-571	4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-573	4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-404	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-406	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-886	4	Anderer plastische Rekonstruktion der Mamma
8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-593	< 4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-656	< 4	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-660	< 4	Salpingotomie
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-706	< 4	Anderer plastische Rekonstruktion der Vagina
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-759	< 4	Anderer geburtshilfliche Operationen
5-879	< 4	Anderer Exzision und Resektion der Mamma
5-885	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-889	< 4	Anderer Operationen an der Mamma
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Gynäkologische und Geburtshilfliche Ambulanz		Beratung in allen Fragen der Geburtshilfe und Gynäkologie (z.B. Myombehandlung)

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	123	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	112	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	81	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-651	12	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-671	12	Konisation der Cervix uteri
5-711	10	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-681	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-870	4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,25 Vollkräfte	258,24000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,75 Vollkräfte	339,78947	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,17 Vollkräfte	225,10460	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,25 Vollkräfte	1291,20000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	9 Personen	179,33333	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	je Abteilung 2 MitarbeiterInnen mit einer 200stündigen pädagogischen Zusatzqualifikation

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Intensivmedizin

B-[4].1 Name [Intensivmedizin]

Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Landhausstrasse 25, 69115 Heidelberg	http://www.st.josefskrankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Markus Lüthgens	Chefarzt Anaesthesie und Intensiv	06221 / 526963		m.luethgens@st.josefsk rankenhaus.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[4].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

162

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I20	14	Angina pectoris
I48	11	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A41	9	Sonstige Sepsis
I21	9	Akuter Myokardinfarkt
I50	5	Herzinsuffizienz
N17	5	Akutes Nierenversagen
R40	5	Somnolenz, Sopor und Koma
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
E66	< 4	Adipositas
E78	< 4	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F32	< 4	Depressive Episode
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G40	< 4	Epilepsie
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I35	< 4	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J45	< 4	Asthma bronchiale
J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K80	< 4	Cholelithiasis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N41	< 4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
R06	< 4	Störungen der Atmung
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T68	< 4	Hypothermie
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	191	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-831	132	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	110	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-931	105	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-275	94	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	91	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-930	87	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-83b	78	Zusatzinformationen zu Materialien
8-836	60	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-222	55	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	53	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-632	50	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	49	Native Computertomographie des Schädels
8-854	49	Hämodialyse
8-839	48	Anderer therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
8-701	35	Einfache endotracheale Intubation
8-812	32	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-605	27	Arteriographie der Gefäße des Beckens
1-620	26	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-607	26	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-202	23	Native Computertomographie des Thorax
8-640	22	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-377	20	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-650	19	Diagnostische Koloskopie
8-900	19	Intravenöse Anästhesie
3-220	17	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-469	17	Anderer Operationen am Darm
3-207	16	Native Computertomographie des Abdomens
5-513	15	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-771	15	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-840	14	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-919	12	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-541	11	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-642	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-916	7	Temporäre Weichteildeckung
6-002	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-810	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-312	6	Permanente Tracheostomie
8-144	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-430	5	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-843	5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-052	5	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-600	5	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	5	Arteriographie der Gefäße des Halses
5-381	5	Enderarteriektomie
8-152	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-779	5	Anderer Reanimationsmaßnahmen
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-311	4	Temporäre Tracheostomie
5-380	4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-394	4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-399	4	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-449	4	Anderer Operationen am Magen
5-455	4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-467	4	Anderer Rekonstruktion des Darmes
5-549	4	Anderer Bauchoperationen
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-832	4	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
8-842	4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
1-279	< 4	Anderer diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-824	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-38a	< 4	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-456	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-470	< 4	Appendektomie
5-515	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge
5-572	< 4	Zystostomie
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-841	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,42 Vollkräfte	17,19745	Ärztinnen/Ärzte der Anaesthesie!
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,4 Vollkräfte	19,28571	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,92 Vollkräfte	6,25000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,78 Vollkräfte	207,69230	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	je Abteilung 2 MitarbeiterInnen mit einer 200stündigen pädagogischen Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement	je Abteilung eine MitarbeiterIn mit Weiterbildung zur Wundexpertin

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[5].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Landhausstrasse 25, 69115 Heidelberg	http://www.st.josefskrankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med . Markus Fischer	Facharzt für HNO	06221 / 651350		fischer@hno- facharztpraxis- heidelberg.de
Dr. med. Jens- Peter Hittel	Facharzt für HNO	06221 / 9140760		dr.hittel@web.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[5].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

309

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	126	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	79	Chronische Sinusitis
J35	54	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H66	13	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
M95	6	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
H71	4	Cholesteatom des Mittelohres
B49	< 4	Nicht näher bezeichnete Mykose
C31	< 4	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
G47	< 4	Schlafstörungen
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
H60	< 4	Otitis externa
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
H70	< 4	Mastoiditis und verwandte Zustände
H74	< 4	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
H80	< 4	Otosklerose
H91	< 4	Sonstiger Hörverlust
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase
R06	< 4	Störungen der Atmung

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	306	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	136	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	71	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-984	69	Mikrochirurgische Technik
5-221	35	Operationen an der Kieferhöhle
5-281	33	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-282	24	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-983	24	Reoperation
5-195	20	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-189	19	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-200	17	Parazentese [Myringotomie]
5-185	11	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-218	9	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-204	5	Rekonstruktion des Mittelohres
5-211	5	Inzision der Nase
5-217	4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-285	4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-300	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
1-422	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-611	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
5-021	< 4	Rekonstruktion der Hirnhäute
5-065	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-197	< 4	Stapesplastik
5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
5-203	< 4	Mastoidektomie
5-209	< 4	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
5-219	< 4	Andere Operationen an der Nase
5-222	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-229	< 4	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
5-272	< 4	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-275	< 4	Palatoplastik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-294	< 4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	154,50000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,05 Vollkräfte	43,82978	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	je Abteilung 2 MitarbeiterInnen mit einer 200stündigen pädagogischen Zusatzqualifikation

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Radiologie

B-[6].1 Name [Radiologie]

Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Landhausstrasse 25

69115 Heidelberg

Internet:

<http://www.st.josefskrankenhaus.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Landhausstrasse 25, 69115 Heidelberg	http://www.st.josefskrankenhaus.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Pedi Jakob	Leitender Arzt; Facharzt für Radiologie	06221 / 526863		p.jakob@st.josefskrankenhaus.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR00	Angiografie (DSA)	(arteriell/venös) aller Gefäßregionen
VR15	Arteriographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Mehrzeilen(64/128)-Detektor-CT hochauflösende dreidimensionale Kardio-CT
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Kardio - CT
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	CT - Biopsie und Drainage
VR00	Dünndarmuntersuchung nach Sellink	digitale Radiographie
VR04	Duplexsonographie	in der Angiologie!
VR41	Interventionelle Radiologie	Gefäßaufdehnung aller Schlagadern; Aneurysmathherapie; örtliche Tumorthherapie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Thorax, Skelett
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	MRT-Gerät der neuesten Bauart (Gyrosan Intera 1,5 T Power)
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kardio-MRT in Kooperation mit der Abtlg. Kardiologie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR00	Ösophagus-Breischluck	
VR16	Phlebographie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	

B-[6].5 Fallzahlen [Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Radiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• („Sonstiges“) (VR00)• Arteriographie (VR15)• Interventionelle Radiologie (VR41)• Phlebographie (VR16)•	Katheterangiographien, digitale Subtraktionsangiographien, Kavographien, perkutane transluminale Angioplastie, Lymphographie, Röntgen der Speiseröhre, Dünndarm-Doppelkontrast nach Sellink, Phlebographie des Brust und Bauraumes, CT-gesteuerte Intervention

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das St. Josefskrankenhaus Heidelberg GmbH

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar/Erläuterung Krankenhaus
Herzschrittmacher-Implantation	63	100	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	25	100	
Herzschrittmacher-Revision/- Systemwechsel/-Explantation	4	100	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	4	100	
Karotis-Revaskularisation	8	100	
Cholezystektomie	118	100	
Gynäkologische Operationen	147	100	
Geburtshilfe	530	100	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	156	100	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	69	100	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	222	100	
Knie-Totalendoprothesenwechsel und - komponentenwechsel	10	100100	
Mammachirurgie	64	100	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention	217	100	
Dekubitusprophylaxe	61	100	
Ambulant erworbene Pneumonie	140	100	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für das St. Josefskrankenhaus Heidelberg GmbH

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nenner	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_Strukturierter_Dialog	Kommentar_Beauftragte_Stelle
Herzschrittmacher-Implantation	Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen/690	<=90,0 % 98,41 % unverändert 62/63	91,54-100	99,72	R10	
Herzschrittmacher-Implantation	Sterblichkeit im Krankenhaus (Letalität)/1100	nicht festgelegt		1,36	N02	
Herzschrittmacher-Implantation	Perioperative Komplikationen (chirurgische Komplikationen)/1103	<=2,0 % 0 unverändert 0/63	0-5,75	0,86	R10	
Herzschrittmacher-Implantation	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen/2196	>=90,0 % 98,41 unverändert 62/63	91,54-99,72	97,62	R10	
Herzschrittmacher-Implantation	Durchleuchtungszeit (VVI)/10223	Nicht definiert 100 unverändert 14/14	78,47-100	95,16	N02	
Herzschrittmacher-Implantation	Durchleuchtungszeit (DDD)/10249	Nicht definiert 100 unverändert 49/49	92,73-100	98,42	N02	
Herzschrittmacher-Implantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen/51191	<=4,03 % 0,9 eingeschränkt/nicht vergleichbar 1,12	0,16-4,77	0,94	R10	
Herzschrittmacher-Implantation	Eingriffsdauer/52128	>=60,00% % 82,54 % unverändert 52/63	71,38-89,96	86,38	R10	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde als Indikation zum Folgeeingriff / 51987	<=2,33% 0 unverändert 0/88	0-4,18	0,46	R10	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Prozedurassoziiertes Problem (Sonden oder Taschenproblem)als Indikation zum Folgeeingriff / 51988	<=6,00% unverändert 2/88		3,21	R10	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Infektion oder Aggregatperforation als Indikation zum Folgeeingriff / 51994	<=1,00 % 0 unverändert 0/88	0-4,18	0,,25	R10	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nenner	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung Strukturiertes Dialog	Kommentar Beauftragte Stelle
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Leitlinienkonforme Indikationsstellung/50004	>= 90,0 % unverändert		93,92	U33	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Leitlinienkonforme Systemwahl/50005	>=90,0 % 100 unverändert 4/4	51,01-100	95,08	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Durchleuchtungszeit <=9min (Einkammersystem, VVI)/50010	Nicht definiert nicht vergleichbar		94,29	N01	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Durchleuchtungszeit <=18min (Zweikammersystem, VDD, DDD)/50011	Nicht definiert 100 unverändert 4/4	51,01-100	95,65	N020	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Durchleuchtungszeit <=60min (CRT)/50012	Nicht definiert Nicht vergleichbar		97,55	N01	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
Herz-schrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Reizschwellenbestimmung (revidierten Ventrikelsonden)/495	>=95,0% 100 unverändert 6/6	60,97-100	99,3	R10	
Herz-schrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Amplitudenbestimmung (revidierten Vorhofsonden)/496	>=95,0 % 100 unverändert 4/4	51,01-100	98,8	R10	
Herz-schrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Amplitudenbestimmung (revidierten Ventrikelsonden)/497	>=95,0 % 100 unverändert 6/6	60,97-100	98,8	R10	
Herz-schrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Intrakardiale Signalamplituden (revidierte Vorhofsonden)/584	>=80,0 % 100 unverändert 4/4	51,01-100	92,3	R10	
Herz-schrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	Intrakardiale Signalamplituden (revidierten Ventrikelsonden)/585	>=90,0 % 100 unverändert 6/6	60,97-100	98,8	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Perioperative Komplikationen (Chirurgische Kompl.)/50017	<=2 % 0 unverändert 0/4	0-48,99	0,87	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Sterblichkeit im Krankenhaus/50020	nicht definiert 0 unverändert 0/4	0-48,99	0,58	N02	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitäts-indikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nummer	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_ Strukturiertes_Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen/51186	<=5,11 % 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar	0-12,61	0,93	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	Eingriffsdauer/52129	>=60,00 % unverändert		87,38	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	Eingriffsdauer/50025	>=60,00% eingeschränkt/ nicht vergleichbar		92,91	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	Chirurgische perioperative Komplikationen/50030	<=1,00% eingeschränkt/ nicht vergleichbar		0,40	R10	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	Sterblichkeit im Krankenhaus/50031	eingeschränkt/ nicht vergleichbar		0,12	R10	
Karotis-Re-vaskularisation	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch/603	>=90% eingeschränkt / nicht vergleichbar		97,89	N01	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
Karotis-Re-vaskularisation	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch/604	>=90% eingeschränkt / nicht vergleichbar		99,01	N01	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
Karotis-Re-vaskularisation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periproz. Schlaganfällen oder Todesfällen/11704	<=2,88 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar	0,50,8	0,92	R10	
Karotis-Re-vaskularisation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen /11724	<=3,23 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar	0-138,7	0,90	R10	
Karotis-Re-vaskularisation	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch/51175	Nicht definiert unverändert		2,,15	N02	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nummer	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_Strukturierter_Dialog	Kommentar_Beauftragte_Stelle
Karotis-Revaskularisation	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch/51176	Nicht definiert unverändert		1,20	N02	
Karotis-Revaskularisation	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose-Kathetergestützt/51437	>= 90% eingeschränkt/ nicht vergleichbar		95,93	R10	
Karotis-Revaskularisation	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose-Kathetergestützt/51443	>=90% unverändert		98,7	R10	
Karotis-Revaskularisation	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karot / 51445	Nicht definiert 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar		1,76	N02	
Cholezystektomie	Eingriffsspezifische behandlungsbedürftige Komplikationen (Okklusion oder Durchtrennung des DHC)/220	sentinel Event 0 unverändert 0/118	0-3,15	0,12	R10	
Cholezystektomie	Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation/227	Nicht definiert 0 unverändert 0/62	0-5,83	1,26	N02	
Cholezystektomie	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des DHC/50786	nicht definiert 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar	0-28,97	0,94	N02	
Cholezystektomie	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikation./50791	<=2,35 % 0,35 eingeschränkt/ nicht vergleichbar	0,06-19	1,07	R10	
Cholezystektomie	Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko/50824	sentinel Event 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0/118	0-3,15	0,12	R10	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Neener	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_ Strukturierter_Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Cholezystektomie	Reintervention aufgrund von Komplikationen/51169	nicht definiert unverändert		2,56	N02	
Cholezystektomie	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen / 51391	<=3,24 1,38 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,73	024-7,55	0,98	R10	
Cholezystektomie	Sterblichkeit im Krankenhaus / 51392	Nicht definiert unverändert)	0,9	N02	
Gynäkologische Operationen	Organerhaltung bei Ovareingriffen/612	>=78,05 % 96,3 unverändert 26/27	81,72-99,34	91,06	R10	
Gynäkologische Operationen	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund/10211	<=20,0 % unverändert		13,36	R10	
Gynäkologische Operationen	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung/12874	<=5,0 % 0 unverändert 0/30	0-11,35	1,57	R10	
Geburtshilfe	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten / 318	>=90,0% eingeschränkt/ nicht vergleichbar		95,71	H20	
Geburtshilfe	Bestimmung Nabelarterien-pH-Wert /319	>=95,0 % 99,05 unverändert 521/526	97,79-99,59	99,2	R10	
Geburtshilfe	Azidose bei reifen Einlingen (pH < 7,0) / 321	Nicht definiert 0 unverändert 0/512	0-0,74	0,2	N02	
Geburtshilfe	Dammriss Grad III / IV/322	nicht definiert unverändert		1,31	N02	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zähler/Nenner	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_ Strukturierter_ Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Geburtshilfe	Dammriss Grad III / IV/323	nicht definiert 0 unverändert 0/268	0-1,4	1,04	N02	
Geburtshilfe	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten/330	>=95,00% eingeschränkt / nicht vergleichbar		96,41	N01	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
Geburtshilfe	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten/1058	Sentinel Event unverändert		0,76	R10	
Geburtshilfe	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen/1059	Nicht definiert 0 unverändert 0/508	0-0,75	0,03	N02	
Geburtshilfe	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung/50045	>=90,0 % 100 unverändert 179/179	97,9-100	97,97	R10	
Geburtshilfe	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate an Dammriss Gr III / IV bei spont Einlingsgeburten/51181	<=2,21 0,23 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 4,34	0,04-1,29	0,97	R10	
Geburtshilfe	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelar / 51397	Nicht definiert 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,82	0-4,63	1,10	N02	
Geburtshilfe	Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes / 51797	Nicht definiert 91,36 unverändert 476/521	66,64-93,48		N02	
Geburtshilfe	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen/ 51803	<=2,37 0,48 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 2,08	0108-2,71	1,02	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus / 2266	<=15% 9,62 unverändert 15/156	5,91-15,26	12,29	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Fraktur / 2267	Nicht definiert unverändert		1,03	N02	

Leistungs- bereich	Beschreibung_Qualitaets- indikator / QualitätsIndikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nenner	Vertrauens- bereich KH	Bundes- durchschnitt	Bewertung_ Strukturierter_ Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Reoperation aufgrund von Komplikationen/2268	Nicht definiert 4,49 unverändert 7/156	2,19-8,97	2,82	N02	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Endoprothesenluxation/2270	Nicht definiert 0 Unverändert 0/80	0-4,58	0,70	N02	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Postoperative Wundinfektion/ 2274	Nicht definiert 0 unverändert 0/156	0-2,4	1,03	N02	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Sterblichkeit im Krankenhaus (bei Patienten mit ASA3)/ 2276	Nicht definiert unverändert		5,01	N02	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Sterblichkeit im Krankenhaus (bei Patienten mit ASA1 bis 2)/ 2277	Sentinel-Event 0 unverändert 0/40	0-8,76	0,69	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Sterblichkeit im Krankenhaus (bei Patienten mit endoprothetischer Versorgung)/ 2278	<=13,85% unverändert		5,86	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Sterblichkeit im Krankenhaus (bei Patienten mit osteosynthetischer Versorgung)/ 2279	<= 10,44% 0 unverändert 0/74	0-4,93	4,67	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Perioperative Antibiotikaprophylaxe / 10364	>= 95,0% 100 unverändert 80/80	95,42-100	99,65	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen/50864	<=4,24 1,59 eingeschränkt / nicht vergleichbar 4,41	0,78-3,18	1,00	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate an Implantatfehlagen, - dislokationen oder Frakturen/50879	<=1,90 1,24 eingeschränkt / nicht vergleichbar 1,62	0,34-4,39	0,98	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen/508 84	<=6,96 0 eingeschränkt / nicht vergleichbar 0,55	0-6,72	0,97	R10	

Leistungs- bereich	Beschreibung_Qualitaets- indikator / Qualitäts-indikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nenner	Vertrauens- bereich KH	Bundes- durchschnitt	Bewertung_ Strukturierter_ Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen/50889	<=2,86 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 1,53	0-2,44	0,98	R10	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen/51168	nicht definiert 0,25 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 7,97	0,07-0,89	0,98	N02	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Perioperative Antibiotika- Prophylaxe/265	>=95,0 % unverändert 100 69/69	94,73-100	99,69	R10	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Implantatfehlage, - dislokation oder Fraktur/449	nicht definiert unverändert		0,95	N02	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Endoprothesenluxation/451	nicht definiert 0 unverändert 0/69	0-5,27	0,27	N02	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Postoperative Wundinfektion/452	Nicht definiert unverändert		0,42	N02	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Reoperation wegen Komplikationen 456	Nicht definiert 1,43 unverändert		1,43	N02	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Sterblichkeit im Krankenhaus/457	Sentinel Event 0 unverändert 0/69	0-5,27	0,19	R10	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Hüft-Endoprothesen- Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien/1082	>=90,0 % 89,86 unverändert 62/69	80,51-95	95,84	U33	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral- Null-Methode/2223	>=95,0 % 68,12 unverändert 47/69	56,42-77,91	97,53	U33	
Hüft- Endoprothesen- Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate an Implantatfehlagen, - dislokationen oder Frakturen/50919	<=4,07 2,93 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,58	0,81-10,09	0,97	R10	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätssindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nummer	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_ Strukturiertes_Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen/50924	<=10,63 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,21	0-17,35	0,96	R10	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen/50929	<=6,37 2,73 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,37	0,48-14,6	0,9	R10	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen/50944	<=6,01 1,78 u eingeschränkt/ nicht vergleichbar 1,12	0,49-6,13	0,95	R10	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen/50949	nicht definiert 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,15	0-24,52	0,97	NO2	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien/276	>=90,0 % 97,3 unverändert 216/222	94,23-98,76	96,86	R10	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Perioperative Antibiotikaphylaxe/277	>=95,0 % 100 unverändert 222/222	98,3-100	99,68	R10	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Postoperative Wundinfektion / 286	Nicht definiert unverändert		0,26	NO2	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Reoperation aufgrund von Komplikationen / 290	Nicht definiert unverändert		1,15	NO2	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Sterblichkeit im Krankenhaus/472	Sentinel Event 0 unverändert 0/222	0-1,7	0,1	R10	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode/2218	>=90,0 % 98,65 unverändert 219/222	96,1-99,54	98,67	R10	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Beweglichkeit bei Entlassung mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode/10953	>=80,0 % 62,1 unverändert 136/219	55,52-68,26	92,04	S91	
Knie-Total-endoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an postoperativen Wundinfektionen / 51019	<=6,44 3,05 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0,66	0,84-10,93	0,84	R10	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nenner	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_ Strukturiertes Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen / 51034	<=4,79 0,74 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 2,71	0,2-2,64	0,92	R10	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen/51039	nicht definiert 0 eingeschränkt / nicht vergleichbar 0,2	0-19,17	1,03	N02	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	Perioperative Antibiotikaprophylaxe/292	>=95,0 % 100 unverändert 10 / 10	72,25-100	99,66	R10	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien/295	>=86,0 % 80 unverändert 8 / 10	49,02-94,33	92,31	H20	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	Reoperation aufgrund von Komplikationen/475	nicht definiert 0 unverändert 0 / 10	0-27,75	3,72	N02	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	Sterblichkeit im Krankenhaus/476	Sentinel Event 0 unverändert 0 / 10	0-65,76	0,4	R10	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen/51064	<=3,19 0 eingeschränkt / nicht vergleichbar 0,24	0-11,67	0,99	R10	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen/51069	nicht definiert 0 eingeschränkt / nicht vergleichbar 0,02t	0-163,86	0,97	N02	
Mammachirurgie	Primäre Axilladissektion bei DCIS / 2163	<= 5,0 % 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0 / 7	0-35,43	0,25	R10	
Mammachirurgie	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie / 50719	<= 29,0 % 0 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 0 / 4	0-48,99	14,07	R10	
Mammachirurgie	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung / 51846	>= 90,0 % 91,84 unverändert 45 / 49	80,81-96,78	96,26	R10	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nummer	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung Strukturiertes Dialog	Kommentar_Beauftragte_Stelle
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	Flächendosisprodukt (isolierte Koronarangiographie n >3500 cGy*cm ²)/12774	<=43,92 % 17,74 unverändert 22/124	12,02-25,4	21,25	R10	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	Flächendosisprodukt (isolierte PCI >6000 cGy*cm ²)/12775	<=54,02 % unverändert		26,41	R10	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	Flächendosisprodukt (Einzeitig-PCI >8.000 cGy*cm ²)/50749	<=43,65 % 5,49 unverändert 5/91	2,37-12,22	20,02	R10	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	Isolierte Koronarangiographie n mit einer Kontrastmittelmenge über 150ml / 51405	<=18,12% unverändert		7,38	R10	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200ml / 51406	<= 45,5% unverändert		20,44	R10	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	Einzeitige PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250ml / 51407	<=34,33 % unverändert	1	15,34	R10	
Dekubitusprophylaxe	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Decubitalulcera Grad/K) / 52008	Nicht definiert 0,12 eingeschränkt / nicht vergleichbar 9/7558	0,06-0,23	0,4	N02	
Dekubitusprophylaxe	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patienten mit mindestens einem stationär erw. Dekubitalulcus/ 52009	<=2,22 0,29 eingeschränkt / nicht vergleichbar 31,56	0,15-0,54	0,54	R10	
Dekubitusprophylaxe	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4 / 52010	Sentinel-Event unverändert		0,01	U33	

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Nummer	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung Strukturierter Dialog	Kommentar_Beauftragte_Stelle
Ambulant erworbene Pneumonie	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme /2005	>=95 % 98,54 unverändert 135/137	94,83-99,6	97,77	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne zuverlegte Pat)/2006	nicht definiert 98,52 unverändert 133/135	94,76-99,59	97,86	N02	
Ambulant erworbene Pneumonie	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Pat. zuverleg)/2007	nicht definiert unverändert		95,45	N02	
Ambulant erworbene Pneumonie	Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne zuverlegte Pat)/2009	>=90,0 % 100 unverändert 119/119	96,87-100	95,31	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)/2012	>=95,0 % 100 unverändert 22/22	85,13-100	96,8	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 o. 2)/2013	>=90 % 92,59 unverändert 75/81	84,77-96,56	92,46	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Verlaufskontrolle des CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme/2015	>=95,0 % 100 unverändert 115/115	96,77-100	98,53	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Überprüfung des diagn. oder therapeut. Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 o. 2)/2018	>=95,0 % 100 unverändert 7/7	64,57-100	97,75	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	KEINE Überprüfung des diagn. oder therapeut. Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 o. 4)/2019	Sentinel-Event Eingeschränkt / nicht vergleichbar		1,26	N01	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.

Leistungsbereich	Beschreibung_Qualitätsindikator / Qualitätsindikator	Referenzbereich Ergebnis Entwicklung Zaehler/Neuner	Vertrauensbereich KH	Bundesdurchschnitt	Bewertung_ Strukturierter_Dialog	Kommentar_ Beauftragte_Stelle
Ambulant erworbene Pneumonie	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bei Entlassung / 2028	>=95,0 % 87,62 unverändert 92/105	79,96-92,62	94,73	A41	
Ambulant erworbene Pneumonie	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien (mind. 6 von 7) bei Entlassung/2036	>=95,0 % 84,78 unverändert 78/92	76,06-90,71	97,78	A41	
Ambulant erworbene Pneumonie	Sterblichkeit im Krankenhaus/11878	Nicht definiert 9,49 eingeschränkt / nicht vergleichbar 13/137	5,63-15,56	12,97	N02	
Ambulant erworbene Pneumonie	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)/11879	<=4,16 % 0 unverändert 0/23	0-14,31	1,37	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)/11880	<=13,10 % unverändert		7,22	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)/11881	<=38,0% unverändert		20,95	R10	
Ambulant erworbene Pneumonie	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme / 50722	>=98% 84,56 verschlechtert 115/136	77,55-89,67	94,84	A41	
Ambulant erworbene Pneumonie	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen / 50778	Nicht definiert 0,72 eingeschränkt/ nicht vergleichbar 18	0,43-1,18	0,99	N02	

Folgender vorgegebene Schlüssel wurde für die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog 2013 verwendet

- A 41 = Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: Hinweis auf Struktur - oder Prozessmängel
- D 50 = Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: Unvollständige oder falsche Dokumentation
- H 20 = Einrichtung auf rechnerisch auffälliges Ergebnis hingewiesen: Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
- R 10 = Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich
- N 01 = Bewertung nicht vorgesehen: Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind
- N 02 = Bewertung nicht vorgesehen: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert
- N 99 = Bewertung nicht vorgesehen: Sonstiges (im Kommentar erläutert)
- U 32 = Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig: Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle)
- U 99 = Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig: Sonstiges (im Kommentar erläutert)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland :	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Baden- Württemberg	MRSA	Kennzahlen über Screeningrate, MRSA-Erstnachweisrate und Nosokomiale Besiedelung bzw. Infektion liegen für das Jahr 2014 vor
Baden- Württemberg	Schlaganfall: Akutbehandlung	Zertifikat Qualitätssicherung Schlaganfall für das Verfahrensjahr 2014 liegt vor

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Brustkrebs	im Rahmen der Kooperation mit dem Brustzentrum an der Universitätsklinik Heidelberg
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	zusätzliches kostenloses Angebot für den Patienten auf Testung auf Vorhandensein einer möglichen erblichen Komponente zur Begünstigung der Entstehung

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	38 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	35 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	32 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)